
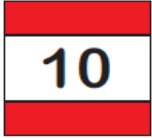
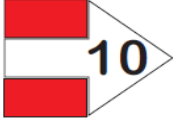
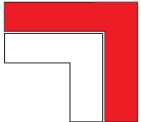

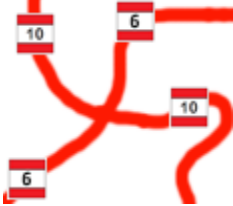


Markierungsrichtlinien

<p>Farbmarkierungen mit 2 Streifen in Gehrichtung bestätigen den eindeutigen Wegverlauf und enthalten keine Nummern (15 x 10 cm, rot oben, weiß unten).</p>	
<p>Farbmarkierungen mit 3 Streifen in Gehrichtung enthalten immer eine oder mehrere Nummern (15 x 15 cm, rot, weiß, rot) und lassen keinen Zweifel am richtigen Weg aufkommen. Der weiße Streifen kann etwas breiter sein.</p>	
<p>Richtungspfeile sind aufgemalte Richtungsanzeiger. Sie werden überall dort verwendet, wo keine Wegweiser angebracht werden können und können eine Nummer enthalten.</p>	
<p>Eine Farbmarkierung mit Winkel dient der besseren Orientierung bei unvorhergesehenen Richtungswechseln.</p>	
<p>Lärchenpfosten oder imprägnierte Pfosten (mit rot-weißer Markierung oben) können verwendet werden, wenn keine Steine oder Bäume usw. für die Farbmarkierung zur Verfügung stehen.</p>	
<p>Die Häufigkeit der Markierung hängt vom Gelände und von der Sichtbarkeit der Wegtrassierung ab, wiederholt sich jedoch spätestens nach 5 Gehminuten. Die Farbmarkierung wird so angebracht, dass bei einem Ortsunkundigen (ohne Wanderkarte) keine Zweifel aufkommen, ob er auf dem richtigen Weg mit der richtigen Nummer ist. Mindestens jede dritte Farbmarkierung enthält die Wegnummer.</p>	
<p>Kreuzung eines markierten Weges mit nicht-markierten Wegen: vom normalerweise unbeschilderten Kreuzungspunkt aus muss in beiden Gehrichtungen eine Farbmarkierung sichtbar sein.</p>	
<p>Kreuzung mehrerer markierter Wege: vom Kreuzungspunkt (mit Wegweiser) aus muss in jeder Gehrichtung eine Farbmarkierung mit Wegnummer sichtbar sein. Die Orientierung ist somit auch bei fehlendem oder defektem Wegweiser möglich.</p>	
<p>Wegweiser ohne Angabe der Gehzeiten dienen nur als Bestätigung der Gehrichtung in Kreuzungen mit nicht markierten Wegen und sollten nach Möglichkeit mit Farbmarkierungen oder kurzen Pfeilschildern (rot-weiß-rot ohne Nummer) ersetzt werden.</p>	
<p>Wegweiser mit Angabe der Gehzeiten stehen am Ausgangspunkt einer Wanderung oder in Kreuzungen mehrerer markierter Wege und dürfen nicht ersetzt werden.</p>	
<p>Einige Tips: den Weg in beiden Gehrichtungen mit den Augen eines Ortsunkundigen betrachten • nur bei trockenem Wetter markieren • rot und weiß mit schmalen Abstand gleichzeitig auftragen • die untere Seite jeder Fläche so trocken wie möglich auftragen • auf dem Rückweg ausbessern • Die Nummer nur in das trockene weiße Feld schreiben • mit Spachtel und Stahlbürste Baumrinde, Zäune, Steine usw. glätten und reinigen • nach Gebrauch die Pinsel nicht auswaschen oder reinigen, sondern einfach ins kalte Wasser stellen und wiederverwenden.</p>	